

München, 12. November 2024

## Greifenberg setzt auf Elektromobilität

### Energie Südbayern nimmt in der Hauptstraße neue Schnellladestation in Betrieb

Beim Thema Elektromobilität ziehen Greifenberg und Energie Südbayern (ESB) an einem Strang: Seit Oktober gibt es eine neue Lademöglichkeit in der Hauptstraße – Elektroautos können dort an der Schnellladesäule der ESB besonders zügig laden.

Der Standort direkt an der Hauptstraße bietet sich an, denn er ist zentral im Ort gelegen und gut erreichbar. An der Ladesäule kann entweder ein Fahrzeug mit einer Leistung von bis zu 150 kW „tanken“ oder zwei E-Autos gleichzeitig mit 75 kW. Dabei fließt ausschließlich 100 Prozent Ökostrom. In Verbindung mit dem emissionsfreien Elektroantrieb ist ein wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigen Region gemacht.

„Ich freue mich sehr über die neue Schnellladesäule hier in Greifenberg – denn damit Elektrofahrzeuge wirklich zur attraktiven Alternative werden, braucht es ein Netz an Ladepunkten, die einfach und bequem zu nutzen sind“, sagt Patricia Müller, erste Bürgermeisterin von Greifenberg, zum neuen Ladestandort. „Unsere Bürgerinnen und Bürger haben jetzt eine zusätzliche Möglichkeit, ihr Elektroauto ohne lange Wartezeit aufzuladen. So packen wir die Verkehrswende gemeinsam an.“

### Energie Südbayern baut Ladeinfrastruktur in Ober- und Niederbayern aus

Durch intelligente Ladelösungen für zuhause und unterwegs macht ESB Elektromobilität im Alltag komfortabel. In Ober- und Niederbayern betreibt das Unternehmen gemeinsam mit regionalen Beteiligungen bereits heute über 1.000 Normal- und Schnellladepunkte abseits der großen Metropolen. Damit ist ESB Vorreiter bei der Entwicklung von Ladeinfrastruktur im ländlichen Raum.

Der Lade- und Bezahlvorgang ist sowohl für Gelegenheits- als auch für Stammkunden unkompliziert: Freigeschaltet werden die Ladestationen mittels Smartphone-App oder RFID-Chipkarte. Die Ladestationen akzeptieren dabei die Ladekarten und Apps verschiedenster Anbieter und Roaming-Partner. In Zusammenarbeit mit ladenetz.de bietet die ESB auch eine eigene Ladekarte an, die Fahrern europaweit Zugang zum Elektroladenetz ermöglicht. Zudem ist das Adhoc-Laden, also mittels EC- oder Kreditkarte, möglich.

-----  
**Infobox:**

Ladestation: 1 Alpitronic HYC 150  
Ladepunkte: 2 x HPC  
Max. Ladeleistung: 150 kW  
Roamingverbund: Ladenetz  
Standort: Hauptstraße 55a, 86926 Greifenberg

**Über Energie Südbayern**

Seit mehr als 60 Jahren sind wir der faire, sichere und persönliche Energieversorger und -dienstleister für Ihre Region. Gemeinsam mit den Tochterunternehmen Energienetze Bayern und ESB Wärme bildet Energie Südbayern die ESB-Unternehmensgruppe.

Energielieferung, Portfoliomanagement, der Betrieb von Energienetzen und Energieerzeugung sind die Kerngeschäftsfelder unserer Gruppe und ihren Beteiligungen. Über 160.000 Haushalte, 15.000 Geschäftskunden sowie zahlreiche Stadtwerke und Weiterverteiler vertrauen auf unsere Produkte und Dienstleistungen.

Mit rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Auszubildenden und Trainees in der ESB-Unternehmensgruppe stehen wir für leistungsfähigen Service, flexible Energieprodukte und fundiertes Marktwissen rund um Gas, Ökostrom und Wärme sowie E-Mobilität und erneuerbare Energien. Gemeinsam mit unseren Beteiligungs- und Tochtergesellschaften entwickeln wir innovative Lösungen und übernehmen als erfahrener Partner in allen Fragen der Energieversorgung Verantwortung für die Region.